

## ■ Wettbewerb · Ausbildung

# 18. Brandenburgischer Ausbildungspreis

Das Land Brandenburg zeichnet jedes Jahr Betriebe für gute Ausbildung aus, in diesem Jahr bereits zum 18. Mal. Die Bewerbungsfrist startet am 7. Juni 2022 und endet am 29. Juli 2022.

Der Brandenburgische Ausbildungspreis steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dietmar Woidke und ist eine Initiative des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses. Engagierte Ausbildungsbetriebe in Brandenburg sind aufgerufen, bis zum 29. Juli 2022 ihre Bewerbungen einzureichen. Auch der 18. Ausbildungspreis wird in elf Kategorien mit einem Preisgeld von je 1.000 Euro vergeben. Die Preisverleihung findet am 10. November 2022 in Potsdam statt.

wurde der Preis im vergangenen Jahr mit einer kleinen Anzahl an Teilnehmenden in Präsenz verliehen. Neben dem Scheck über das Preisgeld von 1.000 Euro wurde den Preisträgerinnen und Preisträgern die Urkunde, Pralinen mit dem Logo des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses – natürlich produziert in Brandenburg – ein Blumenstrauß sowie erstmals eine Preisplakette zur Anbringung am Unternehmensgebäude überreicht.



BRANDENBURGISCHER  
 AUSBILDUNGSPREIS  
**2022**

Der Minister freut sich auf viele spannende Bewerbungen auch in 2022. Ausbildungsbetriebe, die sich für eine gute Ausbildung stark machen, können sich ab 7. Juni 2022 für den 18. Ausbildungspreis bewerben. Eine Unterstützung der Auszubildenden bei der Bewerbung durch die Ausbildungsbetriebe ist ausdrücklich erwünscht.

### ► INFOS

Weitere Informationen zur Bewerbung sowie einen Erklärfilm finden Sie auf den Internetseiten des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses: <https://bit.ly/3MyIS1K>



Foto: Agentur Medienlabor – Adam Sevens

Wirtschaftsminister Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach bedankte sich bei seiner Rede im Rahmen der Preisverleihung des 17. Brandenburgischen Ausbildungspreises bei den Brandenburger Ausbildungsbetrieben, die die Herausforderungen der Pandemie erfolgreich gemeistert haben.

Gesucht werden beispielsweise Betriebe, die sich durch Qualität und Kontinuität in der Ausbildung auszeichnen, auf innovative Ausbildungselemente setzen oder sich ehrenamtlich engagieren. Gewürdigt werden können aber auch solche Ausbildungsbetriebe, die benachteiligten Jugendlichen mit entsprechender Unterstützung eine Ausbildung ermöglichen oder das Ausbildungsmarktpotenzial von Studienabbrecherinnen und -abbrechern nutzen.

## Feierliche Auszeichnung

Trotz der Covid-19-Pandemie und unter Einhaltung der Hygienevorschriften

„Auch in diesem Jahr mussten sich die märkischen Ausbildungsbetriebe den Herausforderungen der Corona-Pandemie stellen und diese meistern. Dafür gilt ihnen mein besonderer Dank“, so Arbeits- und Wirtschaftsminister Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach. Der Minister weiter: „Engagierte Ausbildungsbetriebe geben jungen Menschen Zukunftsperspektiven und bekommen dafür die Fach- und Führungskräfte sowie Unternehmensnachfolgerinnen und -nachfolger, die sie benötigen. Der Brandenburgische Ausbildungspreis würdigt das Engagement unserer Ausbildungsbetriebe und zeigt damit viele gute Beispiele aus den Regionen auf. Hier gilt ganz klar: zur Nachahmung empfohlen.“

## Wer gewann 2021?

- CEMEX Zement GmbH (Märkisch-Oderland)
- Krankenhaus und Poliklinik GmbH Rüdersdorf, Immanuel Klinik Rüdersdorf (Märkisch-Oderland)
- Landboden Bronkow Agrar GmbH (Oberspreewald-Lausitz)
- Lublow Gerüstbau GmbH (Prignitz)
- Metall- und Anlagenbau GmbH (Dahme-Spreewald)
- Oberhavel Kliniken / Klinikverbund Kliniken Hennigsdorf, Oranienburg und Gransee (Oberhavel)
- Schäferei Marienfeld (Märkisch-Oderland)
- Tischlerei Steffen Schoppe (Oder-Spree)
- uesa GmbH (Elbe-Elster)
- ZF Getriebe Brandenburg GmbH (Brandenburg an der Havel)



EUROPÄISCHE UNION  
 Europäischer Sozialfonds

Der Brandenburgische Ausbildungspreis wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg sowie durch die Konsenspartner gefördert.